

Ä1 Wir sichern die Freiheit und bewahren die Vielfalt (Unsere Zuhause: ein weltoffenes Europa)

Antragsteller*in: Tim Strähnz

Titel

Ändern in:

Wir sichern die Freiheit und bewahren die Vielfalt (Wir und unsere Nachbarn: Europa)

Änderungsantrag zu A23

Von Zeile 67 bis 76:

~~Als Bürger*innen der Einen Welt wollen wir in Thüringen Globales Lernen, nachhaltigen Konsum und Fairen Handels fördern. Das fängt bei den Kleinsten in Kindergärten und Schulen an. Hier werden wichtige Grundsteine gelegt – für Weltverstehen, Gerechtigkeitsempfinden und den respektvollen Umgang mit Vielfalt und den endlichen Ressourcen in einer globalisierten Welt. Wir unterstützen „Fairtrade-Schulen“ und „Fairtrade-Kitas“ und wollen neue Initiativen ins Leben rufen, um Nachhaltigkeit für Kinder erlebbar zu machen. Eine Welt-Arbeit, kommunale Entwicklungszusammenarbeit und die Thematisierung von Flucht und Migration im Rahmen von Städtepartnerschaften sollen die Entwicklungspolitik in Thüringen stärken.~~

Bürger*innen der Einen Welt übernehmen Verantwortung, weshalb wir BÜNDNISGRÜNE die Entwicklungspolitik in Thüringen stärken und dabei Globales Lernen, nachhaltigen Konsum und kommunale Entwicklungszusammenarbeit fördern wollen.

Wichtige Grundlagen für das Lernen in globalen Zusammenhängen, den respektvollen Umgang mit Vielfalt und dem Verständnis von Globalisierungsprozessen werden in Kindergärten und Schule gelegt und in beruflicher Bildung, Studium und lebenslangem Lernen vertieft. Deshalb wollen wir das Globale Lernen in Schulen und den Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit ausbauen und als Teil einer Landesstrategie „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“ (BNE) fördern. Wir unterstützen „Fairtrade-Schulen“ und „Fairtrade-Kitas“ und wollen neue Initiativen ins Leben rufen, um global nachhaltige Entwicklung für Kinder und junge Menschen erlebbar zu machen.

Die Achtung der Menschenrechte, eine existenzsichernde, faire Entlohnung und die Vermeidung von Umweltzerstörung auch in den Ländern, in denen unsere Rohstoffe ab- und unsere Lebensmittel angebaut sowie viele unserer Waren produziert werden, ist Ziel BÜNDNISGRÜNER Politik. Deshalb werden wir den fairen Handel weiter fördern, uns für die Beachtung von Menschenrechten und Umweltstandards entlang der gesamten Lieferketten stark machen und uns für verbindliche soziale und ökologische Standards bei der Vergabe öffentlicher Aufträge in Thüringen einsetzen.

Voneinander lernen und miteinander gestalten – so lässt sich global nachhaltige Entwicklung verwirklichen. Nach diesem Prinzip arbeiten auch in Thüringen Kommunen und deren internationale Partner auf Augenhöhe zusammen. Wir wollen Anreize schaffen, dass sich mehr Kommunen für global nachhaltige Entwicklung engagieren und machen uns daher für den Ausbau von Projekten der kommunalen Entwicklungszusammenarbeit und der Thematisierung von Flucht und Migration im Rahmen von Städtepartnerschaften stark.

Begründung

Ist mein Versuch, den Entwurf entlang der entwicklungspolitischen Handlungsfelder auf Landesebene zu strukturieren und zu verdeutlichen, was hinter diesen Handlungsfeldern steckt. Globales Lernen wurde analog A4 und A12 wie Umweltbildung und andere als Teil der BNE und der geforderten Landesstrategie eingeordnet. Nachhaltiger Konsum und Fairer Handel wurde zusammengefasst und um Vergabe und Lieferketten ergänzt.